



Christian Lehnen und Margarethe Meyer feiern Goldhochzeit.

Goldhochzeit am kommenden Samstag Jubilare hatten arbeitsames Leben

■ St.Vith

Ein arbeitsames Leben hat das Jubelpaar Christian Lehnen und Margarethe Meyer während mehr als 50 Jahre zusammen gehalten. Die Jubilare feiern am kommenden Samstag, dem 9. November, das Fest der goldenen Hochzeit.

Vor 80 Jahren erblickte Christian Lehnen am 26. August in Heuem das Licht der Welt. Margarethe Meyer wurde vor 82 Jahren am 27. Juli in Breitfeld geboren.

Sie teilten die Kinderstube mit jeweils vier und sechs Geschwistern und besuchten die Volksschule in ihrem Heimatdorf. Die Jubilarin begann anschließend eine Schneiderlehre, der Jubilar blieb im elterlichen landwirtschaftlichen Anwesen tätig, bevor er 1942 zur Wehrmacht einberufen wurde. Seine Dienstzeit führte ihn über Frankreich, Italien und dem Afrikafeldzug via Österreich 1946 zurück in seinem Heimatdorf Heuem.

Bei Anna in Breitfeld lernten beide sich kennen und lieben.

Fünf Jahre später, am 8. November 1952, wurde geheiratet.

Zunächst arbeiteten die Eheleute in der Landwirtschaft, ehe Christian Lehnen in St.Vith ein Haushaltswarengeschäft eröffnete. Mit der zusätzlichen Eröffnung eines Handels für landwirtschaftliche Melkmaschinen kam eine große Kundschaft hinzu. Nach seiner Pensionierung übertrug der Jubilar dem Sohn das Geschäft.

Der Ehe des Goldpaares entsprossen fünf Kinder. Wenn am Samstag gefeiert wird, werden sich neben den Freunden, Verwandten, Nachbarn und Bekannten auch noch zehn Enkel hinzugesellen und dem Jubelpaar gratulieren.

Der Haus- und Geschäftsfrau Margarethe blieb übrigens nicht viel Zeit für ein Hobby. Der Jubilar hingegen frönte dem Skatspiel, liest gerne und verweist auch noch zu jeder Zeit gerne mit der Jubilarin.

Den vielen Gratulanten zum Ereignis schließt sich auch das Grenz-Echo an. (II)

Zum 20-jährigen Bestehen der Veranstalter Miniatureisenbahnen laden in Malmedy ein

■ Malmedy

Anlässlich seines 20-jährigen Bestehens lädt der Klub der Eisenbahnfreunde »Club Ferroviaire Malmédien« zu einer Ausstellung von Miniatureisenbahnen und Zubehör ein.

Am 14., 15., 16. und 17. November wird der Saal der Abtei, place du Chatelet, zum Treffpunkt der Liebhaber dieser Sammlungen. Zur Ausstellung wartet der Club Ferroviaire mit Bahnen auf, die das Interesse sowohl der Sammler als auch derjenigen finden werden, die bei solchen Anlässen von den besonderen Reizen der Bahnen erfasst werden.

Zusätzlich zu den aufgebauten Bahnen wartet eine Tauschbörse auf die Besucher, die von den Liebhabern dieses Hobbys sehr gefragt wird.

Die Ausstellung ist an allen Tagen von 9 bis 18 Uhr, am Freitag und Samstag zusätzlich bis 22 Uhr geöffnet. Dazu wird ein Eintritt von drei Euro erhoben. Kindern bis acht Jahren werden kostenlos empfangen. Ausgestellt werden mehrere Bahnlandschaften aus privater Hand. Der ehemalige Malmedyer Bahnhof wird sich den Besuchern erneut präsentieren. Spiele und Verlosung werden zum Jubiläum des veranstaltenden Klub ebenfalls angeboten.

Ungewöhnliche Kundgebung heute in Hellenthal Aufruf zum Protest

■ Hellenthal/D

Es ist wohl selten, dass eine Gemeinde die Bürger zur Kundgebung aufruft: Dies ist heute der Fall in Hellenthal in der deutschen Eifel.

Der Hintergrund für diese außergewöhnliche Initiative: Die Wasseraufbereitungs- und gewinnungsgesellschaft Aachen (WAG) beabsichtigt die Entnahme von bis zu 20 Millionen Kubikmeter Rohwasser aus der

Olefallsperre und den Transport dieses Wassers über eine zu errichtende Rohrleitung in das Verbandsgebiet der WAG.

Gegen die damit verbundenen Beeinträchtigungen hat es im »Schleidener Tal« einen breiten Widerspruch gegeben. Mehr als 1200 Bürger haben schriftlich Protest bei der Bezirksregierung in Köln eingelegt. Betroffen sind ansässige Firmen im Schleidener Tal mit Hunderten von Arbeitsplätzen, die auf bestehende Wasserrechte aus der Olef angewiesen sind.

Die Bezirksregierung in Köln als entscheidende Genehmigungsbehörde hat jetzt zu drei Terminen im Rahmen des offiziellen Anhörungsverfahrens in die Grenzlandhalle Hellenthal eingeladen.

Die im Rat der Gemeinde Hellenthal vertretenen Fraktionen haben ihrerseits in einem Flugblatt die Bevölkerung der Kommune aufgerufen, am heutigen Dienstagvormittag auf dem Platz vor der Hellenthaler Grenzlandhalle massiv gegen die »Olefpipeline« zu demonstrieren.

Günstiges Gutachten der Regierung der DG

Spenden für ABH

■ Nidrum

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat ein günstiges Gutachten erteilt zur Anerkennung der Aktion Behindertenhilfe »ABH« mit Sitz in Nidrum als Einrichtung, die Geldspenden erhalten kann, welche laut Einkommenssteuergesetzbuch vom steuerbaren Einkommen des Spenders abzuziehen sind.

Der Beschluss wird dem Fi-

nanzministerium übermittelt.

Die ABH wurde am 18. April 1991 gegründet. Ziel der Vereinigung ist es, Hilfen für behinderte und verhaltensgestörte Kinder zu gewährleisten sowie für betroffene Eltern eine Anlaufstelle zu bieten. Sie organisiert bzw. vermittelt gegenseitige Hilfe unter den Eltern und fördert die Integration der behinderten Kinder und Jugendlichen in alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens.

Feierstunde

Der Kriegstoten gedenken

■ Neundorf

In diesem Jahr findet das Gedenken an die Kriegstoten seitens der Ortsgruppe Crombach am Sonntag, 10. November, in Neundorf statt. Programm: Treffen der Vereine um 10.10 Uhr am Pfarrheim. Um 10.30 Uhr Messe für die Kriegstoten, danach Kranzniederlegung am Ehrenmal. Zum Abschluss Beisammensein im Pfarrheim.

Einbrüche

Geldschrank mitgenommen

■ Ovifat

Bei einem Einbruch in Ovifat erbeuteten die Täter einen Geldschrank. Sie brachen die Tür des Büros des Direktors auf, wo sie den Safe fanden. Die Einbrecher verstaute den Geldschrank in ein Auto.

In Malmedy brachen Unbekannte ein Schlafzimmerfenster auf und durchsuchten die Wohnung. In Ster-Francorchamps konnte ein Einbruchversuch vereitelt werden, als die Täter gestört wurden.

St.Vith

11.11. und Te Deum

■ Wallerode

Die Feier der Stadtgemeinde St.Vith zum Waffenstillstand am 11. November (Montag) findet in Wallerode statt. Programm: 10.15 Uhr: Versammlung der Behörden und der Vereine an der Kirche; 10.30 Uhr: Seelenamt für die Gefallenen und Verstorbenen der Weltkriege; danach Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Aus Anlass des Festes der Dynastie wird am Freitag, dem 15. November, in der Pfarrkirche in St.Vith um 11 Uhr ein feierliches Te Deum gesungen.

Büllingen

Feiern zum Waffenstillstand

■ Hünningen

Die Feiern der Gemeinde Büllingen zum Gedenken an den Waffenstillstand und die Opfer der letzten Kriege finden statt am Sonntag, 10. November, in Hünningen. Programm: 9.45 Uhr: Abholen der Gäste an der Gemeindeschule durch den Musikverein Hünningen. 10 Uhr: Hochamt in der Pfarrkirche. 10.45 Uhr: Ansprache des Bürgermeisters am Gefallendenkmal und Kranzniederlegung. 11 Uhr: Umtrunk für die geladenen Gäste im Café Jouck in Hünningen.

Vennstraße

Holzlasten verlor Ladung

■ Baraque Michel

Auf der Vennstraße kippte am späten Montagnachmittag in Höhe Baraque Michel ein Holzlasten um und verlor seine Ladung. Für die Dauer der Bergungsarbeiten kam es zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Das Holz musste umgeladen werden. Polizei, Feuerwehr und E-Werk waren im Einsatz.

In Malmedy

Bei Unfall verletzt

■ Malmedy

Am Samstagabend wurde auf der Avenue de Pont de Warche in Malmedy, in Höhe des Fußballplatzes, ein älterer Fußgänger durch ein Moped erfasst. Der Fußgänger und der Mopedfahrer wurden verletzt in die Klinik eingeliefert.

PR-Text



75 Jahre »Assurances Schmatz«

Erfolgsbilanz und neues Dienstleistungsangebot

Im Rahmen eines feierlichen Festaktes im Kino Corso St.Vith feierte eines der bedeutendsten Versicherungsbüros, die »Assurances Schmatz«, sein 75-jähriges Jubiläum.

Im Rahmen dieser Feierstunde zeichneten die Gebrüder Ludwig, Josef und Alfons Schmatz in humorvoller Weise die lange Geschichte dieses weit über die lokalen Grenzen bekannten Familienunternehmens auf.

In den letzten 30 Jahren hat sich nämlich die Anzahl Kunden zehnfacht und das Versicherungsbüro aus St.Vith betreut inzwischen rund 4000 verschiedene Kunden. Dabei versteht es sich als Vermittler zwischen dem Kunden einerseits und den Versicherungsgesellschaften andererseits, wobei die individuellen Lösungen auch in einer Zeit der Globalisierung und der Automatisierung im Vordergrund stehen. In diesem Wandel ist sicherlich auch die Weiterentwicklung des Unternehmens zu sehen, dass als »Schmatz und Partners« weitere Dienstleistungen anbietet in den Bereichen Finanz-

dienstleistungen - unter anderem auch Kredite, Buchhaltung, Steuerberatung, Rechts- und Unternehmensberatung inklusive Subsidianfragen, Erstellung von Finanzplänen und Machbarkeitsstudien. Diese neuen Dienstleistungen wurden von Alfons Schmatz und Manfred Gehlen in anschaulicher Weise vorgestellt.

Im Rahmen des Festaktes wurde auch deutlich, dass das Vertrauensverhältnis zwischen dem Versicherungsbüro und den verschiedenen Versicherungsgesellschaften für den Kunden von größter Wichtigkeit ist. Dies wurde in den Ansprachen der Herren Decharneux (AXA) und Lesuisse (L'Ardenne Prévoyante) besonders unterstrichen.

Bürgermeister Krings ging in seiner Begrüßungsrede auf die dynamische Rolle dieses Unternehmens ein, das voll und ganz in dem gesellschaftlichen Leben der Gemeinde und der Gegend integriert ist. Ministerpräsident Karl-Heinz Lambertz unterstrich die Vielseitigkeit des Versicherungsbüros Schmatz und hob besonders hervor, dass

dieses Unternehmen sich dem Wandel der Zeit gestellt habe, über ein qualitativ hochstehendes Know How verfüge und somit ein vertrauenswürdiger Partner in Versicherungen und anderen Dienstleistungen sei.

Die Feierlichkeiten zu 75 Jahre »Assurances Schmatz« und die Weiterentwicklung zu »Schmatz und Partners«, die übrigens musikalisch hervorragend umrahmt wurden von dem Duo Michels-Tautges, waren auch die Gelegenheit, Ludwig und Josef Schmatz sowie ihren Familien für Ihren Einsatz zu danken.

Ein besonderer Dank galt auch allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz und ihre Sachkenntnis, denn im Team möchte man die erfolgreiche Geschichte von »Assurances Schmatz« und von »Schmatz und Partners« weiterschreiben. Auf jeden Fall scheinen alle Voraussetzungen erfüllt zu sein, dass das Versicherungsbüro Schmatz sowie »Schmatz und Partners« zuverlässig und erfolgreich in die Zukunft blicken können.